

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Gustav-Adolf Haas SPD**

**und**

**Antwort**

**des Innenministeriums**

**Ermittlungen der Landespolizeidirektion Freiburg über den  
Vorgang des Polizeieinsatzes am 7. April 2007 in Freiburg in  
Sachen K. O.**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Sind Pressemeldungen zutreffend, wonach laut Auskunft der Staatsanwaltschaft Freiburg die Ermittlungsakten der Landespolizeidirektion über den Vorfall gegenüber dem im Betreff genannten deutschen Staatsbürger nigerianischer Herkunft basierend auf dem Vorfall des 7. April 2007 bis zum 25. Juni 2007 noch nicht bei der Staatsanwaltschaft Freiburg eingegangen sind?
2. Welche Gründe liegen dafür vor, dass die Landespolizeidirektion bislang schon etwa 10 Wochen benötigt hat, den Sachverhalt intern aufzuklären, um ihn danach der Staatsanwaltschaft Freiburg zur weiteren Sachbearbeitung zu übergeben?

25. 06. 2007

Haas SPD

## Antwort

Mit Schreiben vom 5. Juli 2007 Nr. 3–1130.2/41 beantwortet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Justizministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Sind Pressemeldungen zutreffend, wonach laut Auskunft der Staatsanwaltschaft Freiburg die Ermittlungsakten der Landespolizeidirektion über den Vorfall gegenüber dem im Betreff genannten deutschen Staatsbürger nigerianischer Herkunft basierend auf dem Vorfall des 7. April 2007 bis zum 25. Juni 2007 noch nicht bei der Staatsanwaltschaft Freiburg eingegangen sind?*

Zu 1.:

Die Pressemeldungen sind zutreffend.

*2. Welche Gründe liegen dafür vor, dass die Landespolizeidirektion bislang schon etwa 10 Wochen benötigt hat, den Sachverhalt intern aufzuklären, um ihn danach der Staatsanwaltschaft Freiburg zur weiteren Sachbearbeitung zu übergeben?*

Zu 2.:

Nach Bekanntwerden des Vorfalls wurden die Ermittlungen dem Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung 6/Landespolizeidirektion – übertragen. Kurz vor Abschluss der Ermittlungen, die in ständiger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Freiburg geführt werden, erhob der Anzeigerstatter im Zusammenhang mit diesem Vorfall neue Vorwürfe gegen das Klinikpersonal der Uniklinik Freiburg. Die Staatsanwaltschaft Freiburg hat daraufhin den Ermittlungsauftrag erweitert und das Klinikpersonal in die Ermittlungen einbezogen. Aus diesem Grund konnten die polizeilichen Ermittlungen bislang noch nicht abgeschlossen werden.

Rech

Innenminister